



# Feedbackkultur (Klassenkonzerte Gymnasium)

---

## Feedbackrunde (Ablauf)

Die Feedbackrunde findet direkt im Anschluss an die Vorspiele in Programmreihenfolge statt. Anwesend sind die betreffenden Lehrpersonen, eine Klassenlehrperson und ein Mitglied der Leitung der Musikschule. Eine Leitungsperson der Musikschule (Martin Neher oder Ulrich Thiersch) moderiert die Feedbackrunde und achtet auf das Zeitmanagement (Gesamtdauer max. 60').

## Grundsätzliches

Rückmeldungsprozesse dienen der Verständigung darüber, wie das zuvor Getane von den Beteiligten wahrgenommen und erlebt wurde. Die jeweils Musizierenden erfahren auf diesem Weg, wie sie als Subjekt ihres Handelns auf andere wirken, wie sie wahrgenommen werden und wie sich ihre Musizierweise auf andere auswirkt. Die Rückmeldenden geben preis, was sie am Handeln der andern berührt, was sie bewegt, was sie als gut empfinden, was sie stört und was sie sich für Änderungen wünschen. Rückmeldung ist also immer eine Botschaft einer Person an eine andere und deshalb höchst subjektiv.

- Das Feedback soll sich an den Lernbedürfnissen und Lernzielen orientieren. Es ist also ein Teil des Prozesses - eher im Sinne von Feed Forward als Feedback.
- In didaktischen Handlungsfeldern sollte Rückmeldung immer konstruktiv sein und positive Entwicklungen ermöglichen.
- Feedback hat Spiegelfunktion: Rückmeldung, Aussenwahrnehmung.
- Umfeld im Blick: Unter vier Augen oder coram publico.
- Mit Aussagen vertrauensvoll/respektvoll umgehen und in der richtigen Art weitergeben.

## Funktionen des Feedbacks

- Potentiale und Bruchstellen zwischen Soll- und Istzustand aufzeigen
- Stärken und Schwächen identifizieren, ihre Wirkungen angemessen einschätzen
- Selbstvertrauen und Motivation steigern
- Hilfestellungen geben
- Gutes verstärken

## Generell zu beachten

- weniger ist mehr, nicht zu viel auf einmal
- Wertschätzende Grundhaltung
- Kritische Punkte in positive Aspekte einbetten
- veränderbare Verhaltensweisen ansprechen (nicht Charaktereigenschaften)
- konkret nachvollziehbare Beobachtungen - nicht allgemein beschreibend
- klar und genau formuliert, nicht rätselhaft
- angemessen, nützlich, konstruktiv, sachlich richtig
- bisher Unbekanntes ansprechend
- wünschen - nicht fordern
- Handlungsalternativen in Form von Ich-Botschaften («mir ist aufgefallen», «ich hätte das so gemacht», «für mich wäre es hilfreich gewesen, wenn...»)
- Auf Wunsch schriftlich festhalten